

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
-----------------------------	-------

Einleitung	1
------------------	---

A. Allgemeiner Teil des georgischen IPR

I. Geschichte des georgischen IPR im Umriss	7
II. Rechtsquellen des georgischen IPR	11
III. Das System der Anknüpfungspunkte des georgischen IPR	29
IV. Verweisungswirkung (Rück- und Weiterverweisung)	61
V. Verweisung auf Mehrrechtsstaaten	67
VI. <i>Ordre public</i>	70
VII. Sonderanknüpfung internationaler Eingriffsnormen der <i>lex fori</i>	78
VIII. Anwendung fremden Rechts	88

B. Besonderer Teil des georgischen IPRG

I. Internationales Personenrecht	113
II. Kollisionsrecht für grenzüberschreitende Rechtsgeschäfte	139
III. Internationales Sachenrecht	156
IV. Internationales Vertragsrecht	166
V. Internationales Deliktsrecht	224
VI. GoA und Internationales Bereicherungsrecht im IPRG	275
VII. Internationales Familienrecht	285
VIII. Internationales Erbrecht	346

Anhang: Georgisches Gesetz zur Regelung des Internationalen Privatrechts	359
---	-----

Literaturverzeichnis	369
Entscheidungsregister	391
Sachregister	395

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
-----------------------------	-------

Einleitung	I
------------------	---

A. Allgemeiner Teil des georgischen IPR

I. Geschichte des georgischen IPR im Umriss	7
1. Entscheidung für die „Europäisierung“ des Kollisionsrechts	7
2. Der georgische Weg zur europäischen Integration und das IPR	8
II. Rechtsquellen des georgischen IPR	11
1. Rechtsquellensystem des georgischen Rechts und die Stellung des IPR in diesem System	11
a) Rechtsquellenordnung des georgischen Rechts im Überblick ...	11
b) Quellen des georgischen IPR	12
aa) Staatsvertragliches IPR	12
(1) Wie wird Völkerrecht Teil des nationalen Rechts?	12
(2) Vorrang des staatsvertraglichen IPR und Lösung der Konkurrenzfälle zwischen Völkerrecht und nationalem Recht	13
(a) Vorrang des staatsvertraglichen IPR	13
(b) Anwendung völkerrechtlicher Verträge	14
(3) Die wichtigsten internationalen Verträge des Kollisionsrechts – ein Überblick	14
(4) Die wichtigsten nicht-kollisionsrechtlichen zwischenstaatlichen Verträge und das Einheitsrecht – ein Überblick	16
(5) Minsker Konvention – ein Überblick	17
(6) Kollisionsrechtliche bilaterale Verträge mit der Türkei und Bulgarien	19
(a) Abkommen über rechtliche Hilfe und Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Zivil-, Handels- und Strafrechts zwischen Georgien und der Türkei (Ankara-Abkommen)	19
(b) Abkommen über rechtliche Hilfe und Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Zivilrechts zwischen Georgien und Bulgarien (georgisch-bulgarisches Abkommen)	20

bb) Autonomes Kollisionsrecht.....	22
(1) IPRG	22
(a) Struktur des IPRG	22
(b) Anwendungsbereich des IPRG	24
(aa) Einzelne Anwendungsfragen	24
(bb) Nichtstaatliches Recht als Recht	25
(cc) Begriff der „faktischen Auslandsberührung“	26
cc) Kollisionsnormen außerhalb des IPRG und Gewohnheitskollisionsrecht.....	27
(a) Kollisionsnormen außerhalb des IPRG	27
(b) Gewohnheitsrechtliches IPR	27
III. Das System der Anknüpfungspunkte des georgischen IPR	29
1. Überblick	29
2. Grundsatz der Inländergleichbehandlung und Gegenseitigkeit im IPR	31
3. Struktur der Kollisionsnormen im IPRG	36
4. Die zentralen Anknüpfungspunkte des IPRG	38
a) Staatsangehörigkeitsprinzip	38
aa) Die Stellung des Staatsangehörigkeitsprinzips im IPRG	38
bb) Das Staatsangehörigkeitsprinzip im Schrifttum – Kritik und Würdigung	38
cc) Stellungnahme zum Grundsatz der Staatsangehörigkeit im IPR	42
b) Gewöhnlicher Aufenthalt (<i>residence habituelle</i>) und Wohnsitz	44
aa) Überblick	44
bb) Konkretisierung des Begriffs gewöhnlicher Aufenthalt auf übernationaler Ebene	44
cc) Der Begriff des gewöhnlichen Aufenthalts im deutschen und schweizerischen IPR	47
dd) Der Begriff des gewöhnlichen Aufenthalts im georgischen Kollisionsrecht	49
c) Sitz einer Gesellschaft	51
aa) Rechtslage nach Art. 24 IPRG	51
bb) Konkretisierung des Begriffs des effektiven Verwaltungssitzes	52
cc) Grundgedanken der Sitztheorie	53
dd) Grundgedanken der Gründungstheorie	54
ee) Stellungnahme	59
IV. Verweisungswirkung (Rück- und Weiterverweisung)	61
1. Gesamt- und Sachnormverweisung	61

2. Rückverweisung.....	62
3. Weiterverweisung	63
4. Sachnormverweisung kraft Gesetzes	64
5. Sinnklausel	64
6. Zusammenfassung zur Verweisungswirkung	66
 V. Verweisung auf Mehrrechtsstaaten.....	67
1. Verweisungssystem für Mehrrechtstaaten – ein Überblick.....	67
2. Bestimmung der Teilrechtsordnung durch ausländisches interlokales Privatrecht und die engste Verbindung als Unteranknüpfung.....	69
3. Zusammenfassung zur Verweisung auf Mehrrechtstaaten.....	69
 VI. <i>Ordre public</i>	70
1. Überblick.....	70
2. Inhalt der <i>ordre public</i> -Klausel	71
3. Wann liegt ein Verstoß gegen den <i>ordre public</i> vor?	73
a) Zeitliche und räumliche Wirkung des <i>ordre public</i> -Verstoßes ..	73
b) Krasser Widerspruch zu den fundamentalen Grundrechten als absoluter Verstoß gegen den <i>ordre public</i>	74
4. Die Rechtsfolge ausländischen Rechts als Gegenstand des <i>ordre public</i> -Vorbehalts	75
5. Spezielle <i>ordre public</i> -Klauseln	76
6. Rechtsfolge der <i>ordre public</i> -Korrektur	76
7. Zusammenfassung zum <i>ordre public</i>	77
 VII. Sonderanknüpfung internationaler Eingriffsnormen der <i>lex fori</i>	78
1. Bedarf nach Konkretisierung des Begriffs der Eingriffsnormen im IPRG.....	78
2. Begriff der zwingenden Regeln i.S.d. Art. 6 IPRG	79
a) International zwingende Normen vs. normale zwingende Normen – Abgrenzung <i>ratione materiae</i>	79
b) Nähere inhaltliche Eingrenzung der international zwingenden Normen.....	81
aa) Zwingender Charakter einer Norm als Voraussetzung einer international zwingenden Norm	81
bb) Sonderanknüpfung der Eingriffsnormen	82
cc) Relevanter Inlandsbezug als Voraussetzung der Sonderanknüpfung.....	82
dd) Gemeinwohl als Schutzgegenstand der Eingriffsnormen.....	83
3. Rechtsfolge der Sonderanknüpfung einer Eingriffsnorm	84
4. Einzelne Beispiele der international zwingenden Normen	85
a) Internationales Vertragsrecht	85

b) Internationales Verbraucher- und Arbeitsrecht	85
5. Zusammenfassung zur Sonderanknüpfung internationaler Eingriffsnormen	86
VIII. Anwendung fremden Rechts	88
1. Allgemeines zur Behandlung des ausländischen Rechts im Prozess	88
2. Ausländisches Recht – Rechts- oder Tatsachenfrage	89
a) Ausländisches Recht als Recht	89
b) Fortbildung des ausländischen Rechts	90
c) Unterschiedliche Behandlung des ausländischen und inländischen Rechts im Verfahren	91
d) Anwendung ausländischen Rechts von Amts wegen	93
e) Anwendung ausländischen Rechts in der georgischen Gerichtspraxis	94
3. Ermittlungswege ausländischen Rechts und das besondere Beweisverfahren für ausländisches Recht	96
a) Gerichtsinterne Ermittlung	96
b) Mitwirkung der Parteien	96
c) Gerichtsexterne Ermittlung	97
aa) Rechtsauskunft	97
bb) Sachverständigengutachten	98
(1) Überblick	98
(2) Die prozessrechtliche Stellung des Sachverständigen	99
(3) Die prozessrechtlichen Folgen der Berufung eines Sachverständigen	100
4. Die Ermittlung des ausländischen Rechts im Versäumnisverfahren	102
5. Ausländisches Recht im Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes	103
6. Voraussetzungen für einen Rückgriff auf die <i>lex fori</i>	104
7. Die Revisibilität ausländischen Rechts	105
8. Warum wird fremdes Recht von georgischen Gerichten nicht angewendet?	106
9. Zusammenfassung und Lösungsvorschläge	109
 B. Besonderer Teil des georgischen IPRG	
I. Internationales Personenrecht	113
1. Personalstatut der natürlichen Personen	113
a) Überblick	113

b) Personalstatut natürlicher Personen in zwischenstaatlichen Verträgen	114
c) Personalstatut von Staatenlosen und Mehrstaatern.....	115
aa) Anknüpfungssystem des Art. 22 IPRG – eine Klarstellung	115
bb) Mehrstaater	116
cc) Staatenlose	116
d) Rechts- und Geschäftsfähigkeit natürlicher Personen	116
e) Statutenwechsel	118
f) Schutz des Rechtsverkehrs	119
aa) Gedankliche Korrektur von Art. 31 I	119
bb) Voraussetzungen des Gutgläubigenschutzes	120
cc) Ausnahmen aus der Verkehrsschutzregel	121
g) Verschollenheits- und Todeserklärung	121
h) Name der natürlichen Person.....	123
i) Zusammenfassung zum Personalstatut der natürlichen Personen	124
2. Internationales Gesellschaftsrecht	124
a) Überblick	124
b) Gesellschaftsstatut der juristischen Person in völkerrechtlichen Verträgen	125
aa) Internationales Gesellschaftsrecht im Kooperations- und Partnerschaftsabkommen zwischen der EU und Georgien (KPA).....	125
bb) Internationales Gesellschaftsrecht in bilateralen Verträgen und in der Minsker Konvention	128
c) Gesellschaftsstatut der juristischen Personen im IPRG	129
aa) Anwendungsbereich	129
bb) Anerkennung ausländischer Gesellschaften und die Sitztheorie.....	131
cc) Begriff der Sitzverlegung und seine praktischen Auswirkungen	131
d) Gesellschaftsstatut der juristischen Personen im georgischen Sachrecht.....	132
e) Stellungnahme und Zusammenfassung zum internationalen Gesellschaftsrecht	135
II. Kollisionsrecht für grenzüberschreitende Rechtsgeschäfte	139
1. Überblick	139
2. Völkervertragliches Kollisionsrecht für grenzüberschreitende Rechtsgeschäfte und Internationales Stellvertretungsrecht.....	139
3. Wirksamkeit und Zustandekommen der Rechtsgeschäfte	140
a) Überblick	140

b) Anwendungsbereich des Art. 27 I IPRG	141
c) Ergänzende Sonderanknüpfung (Art. 27 II IPRG)	142
4. Gewillkürte Stellvertretung	144
a) Überblick	144
b) Reichweite des Vollmachtstatuts	145
c) Ermittlung des Vollmachtsstatuts	146
d) Kritik	147
5. Form von Rechtsgeschäften (Art. 29 IPRG)	150
a) Überblick	150
b) Reichweite des Formstatuts	151
c) Allgemeines Formstatut	152
d) Ergänzung zur Grundregel des Vornahmeortes	152
e) Ausnahmen zu den Grundregeln der Formfrage	153
6. Zusammenfassung zum Kollisionsrecht der internationalen Rechtsgeschäfte	154
III. Internationales Sachenrecht	156
1. Überblick	156
2. Internationales Sachenrecht in zwischenstaatlichen Verträgen ...	156
3. Anknüpfungsgrundsatz des Internationalen Sachenrechts im IPRG (<i>lex rei sitae</i>)	158
4. Statutenwechsel	160
5. Rechte an den Transportmitteln und <i>res in transitu</i>	162
6. Zusammenfassung zum Internationalen Sachenrecht	165
IV. Internationales Vertragsrecht	166
1. Überblick	166
2. Internationales Vertragsrecht in zwischenstaatlichen Verträgen ...	166
3. Europäisches Kollisionsrecht für grenzüberschreitende Verträge	168
4. Parteiautonomie als Grundlage des Internationalen Vertragsrechts	171
5. Rechtswahl als Vertrag	173
6. Wirksamkeit und Zustandekommen der Rechtswahl und ihre Form	176
7. Konkludente Rechtswahl	178
a) Die Voraussetzungen der konkludenten Rechtswahl	178
b) Kriterien für die konkludente Rechtswahl	180
8. Wählbarkeit des nichtstaatlichen Rechts	182
a) Problemstellung	182
b) Meinungsstand in Europa	183
c) Die Wählbarkeit eines nichtstaatlichen Regelwerks nach Art. 35 I IPRG	186

9. Einschränkung der Rechtswahl durch die Eingriffsnormen.....	190
a) Konkretisierung des Begriffs der zwingenden Normen in Art. 35 III IPRG	190
b) Zwingende Normen in der Rom I-VO und Art. 35 III IPRG – ein Vergleich.....	193
10. Mangels Rechtswahl anzuwendendes Recht	195
a) Ermittlung des maßgeblichen Rechts kraft objektiver Anknüpfung im IPRG	195
b) Ermittlung des maßgeblichen Rechts kraft objektiver Anknüpfung in der Rom I-VO.....	196
c) Grundsatz der engsten Verbindung.....	198
aa) Überblick	198
bb) Maßgeblichkeit der charakteristischen Leistung	198
cc) Widerlegbarkeit der Vermutung	199
dd) Wichtige Vertragstypen und eine spezielle Vermutungs- regel für die Bestimmung der engsten Verbindung	201
(1) Kaufverträge	201
(2) Grundstücksverträge	202
(3) Güterbeförderungsverträge	202
(4) Versicherungsverträge	204
(a) Art. 36 IV IPRG als Versicherungsstatut	204
(b) Art. 7 VersG als Versicherungsstatut	205
(c) Zugang der ausländischen Versicherungsunternehmen zum georgischen Versicherungsmarkt	206
(d) Rechtswahl in den Versicherungsverträgen	207
(e) Kollisionsrecht für Versicherungsverträge in der EU	207
(5) Verträge über die Immaterialgüterrechte	208
11. Zwingende Sozialschutznormen	211
a) Überblick	211
b) Anknüpfungsregeln des Art. 38 IPRG und ihr Verhältnis zu anderen Vorschriften des IPRG	212
c) Anwendungsbereich von Art. 38 IPRG.....	217
aa) Persönlicher Anwendungsbereich: Begriff des Verbrauchers und Arbeitnehmers	217
(1) Begriff des Verbrauchers.....	217
(2) Begriff des Arbeitnehmers	220
bb) Sachlicher Anwendungsbereich	220
12. Forderungsübertragung	222
a) Überblick	222
b) Verpflichtungen zwischen Zedent und Zessionar.....	222
13. Zusammenfassung zum Internationalen Vertragsrecht.....	223
V. Internationales Deliktsrecht.....	224
1. Überblick.....	224

a) Redaktionelle Unstimmigkeiten	224
b) Anknüpfungssystem des Internationalen Deliktsrechts	225
2. Internationales Deliktsrecht in zwischenstaatlichen Verträgen ...	227
3. Allgemeine Lehren im System des Internationalen Deliktsrechts	228
4. Kollisionsrecht für unerlaubte Handlungen in der Rom II-VO	230
5. Anwendungsbereich des Deliktsstatuts	231
a) <i>Culpa in contrahendo</i>	231
b) Außervertragliche Amtshaftung	233
6. Tatortregel	234
a) Charakteristikum	234
b) Durchbrechung der Tatortregel <i>intra legem</i>	235
aa) Gemeinsamer gewöhnlicher Aufenthalt	235
bb) Rechtswahl	237
c) Durchbrechung der Tatortregel <i>praeter legem</i> – Begründung der Ausweichklausel	239
aa) Wozu eine Ausweichklausel?	239
bb) Methodische Vorgehensweise bei der Fingierung der Ausweichklausel	241
cc) Ausweichklauseln als notwendiger Bestandteil des modernen IPR	242
d) Ergänzung der Tatortregel – Berücksichtigung von Rechtsordnungen außerhalb der <i>lex causae</i>	246
e) Bestimmungsrecht des Geschädigten	246
f) Kritik des Günstigkeitsprinzips	248
g) Konkretisierung der Tatortregel	250
aa) Handlungsort	250
bb) Erfolgsort	251
cc) Mehrheit von Handlungs- und Erfolgsorten	252
7. Einzelne Deliktstypen	253
a) Internationales Wettbewerbsrecht	253
aa) Überblick	253
bb) Anknüpfung an den Markt	254
b) Internationale Persönlichkeitsrechtsverletzungen	257
aa) Überblick	257
bb) Persönlichkeitsverletzung durch Briefdelikte	257
cc) Persönlichkeitsverletzung durch Massenmedien und Persönlichkeitsverletzungen im Internet	258
(1) Überblick	258
(2) Meinungsstand	259
(3) Kritik	260
(4) Lösungsvorschlag	261

c) Das Internationale Immaterialgüterrecht (Kollisionsrecht für grenzüberschreitende Verletzungshandlungen)	262
aa) Überblick	262
bb) Schutzlandprinzip im IPRG	263
(1) Wirkung und Reichweite des Schutzlandprinzips	263
(2) Warum das Schutzlandprinzip?	265
(3) Warum kein Ursprungslandprinzip?	266
cc) Regelungsgebiet und Reichweite des Schutzlandstatuts	268
dd) Mehrheit von Verletzungsorten im Internationalen Immaterialgüterrecht	269
ee) Die Rechtswahl im Internationalen Immaterialgüterrecht	273
8. Zusammenfassung zum Internationalen Deliktsrecht	274
 VI. GoA und Internationales Bereicherungsrecht im IPRG	275
1. Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA)	275
a) Überblick	275
b) Die Grundanknüpfung an den Vornahmeort (Abs. 1)	277
c) Sonderanknüpfung – Hilfeleistung auf hoher See (Abs. 2)	277
d) Sonderanknüpfung – Tilgung fremder Verbindlichkeiten	278
2. Internationales Bereicherungsrecht	278
a) Überblick	278
b) Anwendungsbereich des Bereicherungsstatuts	280
c) Leistungskondiktion	281
d) Eingriffskondiktion	282
e) Sonstige Nichtleistungskonditionen	283
3. Zusammenfassung zur Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA) ...	284
 VII. Internationales Familienrecht	285
1. Überblick	285
2. Internationales Familienrecht in zwischenstaatlichen Verträgen ...	286
3. Eheschließung	286
a) Kollisionsrecht der Eheschließung in zwischenstaatlichen Verträgen	286
b) Voraussetzungen der Eheschließung – ein Überblick	287
c) Begriff der Ehe	288
d) Anknüpfungsgrundsatz des materiellen Eheschließungsrechts	289
aa) Distributive Anknüpfung an das Heimatrecht der Verlobten	289
bb) Zeitpunkt der Anknüpfung	291
e) Ausnahmsweise Anwendung georgischen Rechts	291
aa) Überblick	291

bb) Voraussetzungen für die Anwendung des georgischen Rechts.....	293
f) Form der Eheschließung.....	296
4. Allgemeine Wirkung der Ehe	297
a) Überblick	297
b) Kollisionsrecht der Ehwirkung in zwischenstaatlichen Verträgen	297
c) Anwendungsbereich des Wirkungsstatuts.....	298
d) Allgemeine Fragen des Ehwirkungsstatuts.....	299
e) Anknüpfungsleiter des Ehwirkungsstatuts	300
f) Rechtswahl des Ehevermögensstatuts.....	302
g) Schutz gutgläubiger Dritter	304
aa) Überblick	304
bb) Voraussetzungen und Rechtsfolgen	304
5. Auflösung einer Ehe.....	305
a) Überblick und Anwendungsbereich.....	305
b) Kollisionsrecht der Ehescheidung in zwischenstaatlichen Verträgen – ein Überblick	306
c) Kollisionsrecht der Ehescheidung in europäischen Kollisionsrechtskodifikationen – ein Überblick über die Rom III-VO	307
d) Anwendungsbereich und Umfang des Scheidungsstatuts	309
e) Wirkung allgemeiner Regeln im Scheidungskollisionsrecht ...	310
f) Regelanknüpfung – Anknüpfung an das Eheauflösungsstatut .	312
g) Anwendung des georgischen Rechts auf die Eheauflösung.....	312
6. Unterhalt.....	314
a) Überblick	314
b) Kollisionsrechtliche Regelung des Unterhalts in zwischenstaatlichen Verträgen	315
c) Anwendungsbereich des Unterhaltsstatuts	316
d) Wirkung allgemeiner Regeln im Unterhaltskollisionsrecht	318
e) Grundregel für die Anknüpfung der Unterhaltsansprüche – der gewöhnliche Aufenthalt des Berechtigten.....	318
f) Sonderanknüpfungen des Unterhaltskollisionsrechts	320
aa) Unterhaltspflichten zwischen Verwandten in der Seitenlinie	320
bb) Nachscheidungsunterhalt	322
cc) Vorrangige Anwendung georgischen Rechts bei einem starken Inlandsbezug	323
dd) Bemessung des Unterhalts nach der lex fori	323
7. Eltern-Kind-Verhältnis.....	324
a) Überblick	324

b) Kollisionsrechtliche Regelung des Eltern-Kind-Verhältnisses in zwischenstaatlichen Verträgen	324
c) Anwendungsbereich	325
d) Wirkung allgemeiner Regeln im Eltern-Kind-Verhältnis	326
e) Verhältnisstatut	326
8. Abstammung	326
a) Überblick	326
b) Kollisionsrechtliche Regelung des Eltern-Kind-Verhältnisses in zwischenstaatlichen Verträgen	327
c) Anwendungsbereich des Abstammungsstatuts	327
d) Wirkung allgemeiner Regeln im Kollisionsrecht der Abstammung	328
e) Anknüpfung der Abstammung	328
f) Verpflichtungen des Vaters gegenüber der Mutter	330
9. Anfechtung der Abstammung	330
a) Überblick	330
b) Anwendungsbereich des Anfechtungsstatuts	330
c) Allgemeine Regeln	330
d) Anknüpfungen des Anfechtungsstatuts	331
10. Internationales Adoptionsrecht	331
a) Überblick	331
b) Kollisionsrecht der Adoption in zwischenstaatlichen Verträgen	331
c) Anwendungsbereich des Art. 52 IPRG	332
d) Allgemeine Regeln im Anwendungsbereich des Adoptionsstatuts	334
e) Adoptionsstatut	335
f) Sondervorschriften für ausländische Adoptionen im georgischen Sachrecht	336
11. Zustimmung zur Statusbestimmung	339
a) Überblick	339
b) Anwendungsbereich des Zustimmungsstatuts	339
c) Wirkung allgemeiner Regeln	340
d) Anknüpfung der Zustimmung	341
aa) Heimatrecht des Kindes	341
bb) Georgisches Recht als Zustimmungsstatut	341
12. Vormundschaft und Pflegschaft	342
a) Überblick	342
b) Kollisionsrecht der Vormundschaft und Pflegschaft in zwischenstaatlichen Verträgen	342
c) Anwendungsbereich des Pflegestatuts	342
d) Wirkung allgemeiner Regeln im Kollisionsrecht der Vormundschaft und Pflegschaft	343

e) Anknüpfung des Pflegschaftsstatuts	343
aa) Grundanknüpfung.....	343
bb) Ausnahme – Betreuung nach georgischem Recht.....	343
cc) Ausnahme – Anordnung der Fürsorge für unbekannte Beteiligte und Beteiligte im Ausland	343
dd) Ausnahme – vorläufige Maßnahmen.....	344
13. Zusammenfassung zum Internationalen Familienrecht	344
 VIII. Internationales Erbrecht	346
1. Überblick	346
2. Internationales Erbrecht in zwischenstaatlichen Verträgen	346
a) Bilaterale Verträge	346
b) Das Erbstatut in der Minsker Konvention.....	347
aa) Der Gleichbehandlungsgrundsatz und dessen Bedeutung für das Erbkollisionsrecht der Minsker Konvention	347
bb) Die Regelanknüpfung	348
cc) Kritik an Regelanknüpfung.....	350
dd) Wahl des Testamentsstatuts	350
ee) Anwendungsbereich des Erbstatuts in der MinKo.....	351
3. Das Erbstatut in der EU-Erbrechtsverordnung (ErbRVO).....	352
a) Allgemeines zur ErbRVO.....	352
b) Überblick über das System des Erbkollisionsrechts	353
4. Das Erbstatut nach dem IPRG	354
a) Überblick über das System des Erbkollisionsrechts	354
b) Die Regelanknüpfung.....	354
c) Rechtswahl	355
d) Anwendungsbereich des Erbstatuts	355
e) Testamentsform	356
f) Zusammenfassung zum Erbstatut im IPRG.....	357
 Anhang: Georgisches Gesetz zur Regelung des Internationalen Privatrechts	359
 Literaturverzeichnis	369
 Entscheidungsregister	391
 Sachregister	395